Weitere Funde der Grünen Reiswanze – *Nezara viridula* (LINNAEUS, 1758) – aus Rheinland-Pfalz mit einem Nachweis im Bereich des Oberen Mittelrheintals (Heteroptera: Pentatomidae)

von **Carsten RENKER**

Kurzfassung

Die Grüne Reiswanze – *Nezara viridula* – breitet sich in den letzten Jahren zunehmend in Deutschland aus. Der Autor beschreibt drei Funde aus dem Jahre 2018, die die von HANSELMANN (2016) für Rheinland-Pfalz zusammengetragenen Fundpunkte ergänzen. Die Art wird erstmals im Bereich des Oberen Mittelrheintals nachgewiesen. Die nach Literaturangaben für eine erfolgreiche Überwinterung notwendige Durchschnittstemperaturen des kältesten Monats von mindestens 5 °C wird kurz diskutiert.

Abstract

Additional Occurrences of the Southern Green Stink Bug – *Nezara viridula* (LINNAEUS, 1758) – in Rhineland-Palatinate with a record from the Upper Middle Rhine Valley (Heteroptera: Pentatomidae)

The Southern Green Stink Bug – *Nezara viridula* (LINNAEUS, 1758) – successively extended its range within Germany during the last years. The author describes three new records in 2018 which complement the records assembled by HANSELMANN (2016) for Rhineland-Palatinate. The species is recorded for the first time from the Upper Middle Rhine Valley. Based on literature data the species needs an average temperature of at least 5 °C of the coldest month for successful hibernation which is shortly discussed.

1 Einleitung

Nezara viridula (LINNAEUS, 1758), eine Art aus der phytophagen Wanzenfamilie der Pentatomidae, erreichte schon vor 1900 eine nahezu weltweite Verbreitung im Bereich der Tropen und Subtropen und breitet sich spätestens seit den 1950-er Jahren auch vermehrt in der gemäßigten Zone Europas aus (ESQUIVEL et al. 2018). Das Mediterrangebiet wird als Teil des ursprünglichen Verbreitungsgebiets angenommen. Der Erstnachweis für Deutschland gelang bereits 1922 (vgl. REICHENSPERGER in ESQUIVEL et al. 2018). Lange Zeit folgten keine weiteren Nachweise, bevor WOLFRAM die Art 1975 bei

Marktheidenfeld (Unterfranken) erneut sammelte (Beleg im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart).

HANSELMANN (2016) stellt die bundesweit bekannten Nachweise von *Nezara viridula* zusammen und dokumentiert erstmals bekannte Nachweise aus Rheinland-Pfalz. Der Erstnachweis für dieses Bundesland datiert aus dem Jahre 2008 und geht auf ein Belegtier aus Altrip in den Sammlungen des Pfalzmuseums für Naturkunde Bad Dürkheim zurück. Insgesamt trägt HANSELMANN (2016) sechs Nachweise aus Rheinland-Pfalz zusammen, lediglich einer davon stammt aus dem nördlichen Bereich von Rheinland-Pfalz, von Brohl-Lützing. Außerdem weist er ausdrücklich darauf hin, dass trotz intensiver Nachsuche in Mainz lediglich ein Tier zu finden war. Aufgrund der wenigen bekannten Nachweise aus Rheinland-Pfalz schien es angebracht, die aktuellen Nachweise zusammenzustellen.

2 Neue Nachweise von *Nezara viridula* aus Rheinland-Pfalz

Am 22. März 2018 fand Dennis HANSELMANN ein totes Exemplar von *Nezara viridula* in der Willigisstraße Mainz an der Gebäudefront des Bischöflichen Willigis-Gymnasium (MTB 6015/NO, 49°59'47"N / 08°16'13"E). Am 11. Juni 2018 fanden Kathrin JÄCKEL, Heike KAPPES und der Autor eine Nymphe im 3. Stadium an einer Bahnböschung im Bereich der Straße „An der Kaiserbrücke", ebenfalls im Stadtgebiet von Mainz (MTB 5915/SW, 50°01'12"N/08°14'47"E).

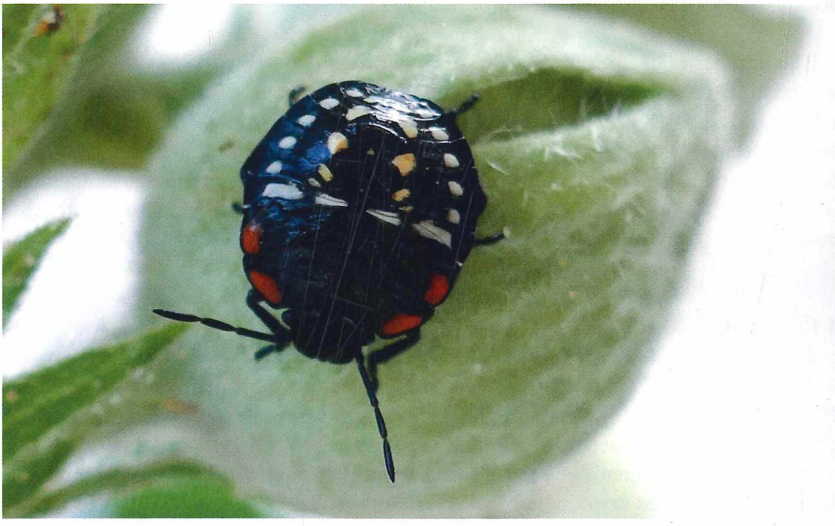

Abb. 1: Eine Nymphe von *Nezara viridula* (LINNAEUS, 1758) im 3. Stadium in einem Garten der Martin-Luther-Straße in Lahnstein, 23. Juni 2018. Foto: Verf.

Eine weitere Nymphe im 3. Stadium wurde am 23. Juni 2018 auf einer Gewöhnlichen Stockrose (*Alcea rosea* L.) in einem Garten der Martin-Luther-Straße in Lahnstein beobachtet (MTB 5611/SO, 50°18‘44“N / 07°37‘43“E; vgl. Abb. 1).

3 Diskussion

Die oben aufgeführten Funde ergänzen die von HANSELMANN (2016) zusammengestellten Verbreitungsangaben. Der Fund in Lahnstein stellt den ersten Nachweis im Bereich des Oberen Mittelrheintals (Lahnsteiner Pforte) dar. Interessant ist der Hinweis von ESQUIVEL et al. (2018) und MUSOLIN (2012), dass für eine erfolgreiche Überwinterung der Art die Durchschnittstemperaturen des kältesten Monats nicht unter 5 °C fallen sollte. Das durchschnittliche Januarmittel für die Stadt Koblenz, unmittelbar nördlich von Lahnstein, liegt bei 1,4 °C, das Februarmittel bei 2,5 °C und das Dezembermittel bei 2,9 °C. Der entsprechende durchschnittliche Mittelwert im Januar für die Stadt Mainz liegt bei 0,6 °C, im Februar bei 2,1 °C, im Dezember bei 1,9 °C (https://de.climate-data.org/location/2137/#climate-graph). Damit werden in allen Wintermonaten die geforderten Mindesttemperaturen für eine erfolgreiche Überwinterung von *Nezara viridula* unterschritten. Die Autoren weisen darauf hin, dass insbesondere in Innenstädten die Durchschnittstemperaturen des Umlands häufig und deutlich überschritten werden, andererseits waren die Winter der letzten Jahre vergleichsweise mild, was die Ausbreitung von *Nezara viridula* begünstigt haben könnte. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob sich die Art dauerhaft in Rheinland-Pfalz etablieren kann.

4 Dank

Der Autor dankt Dennis HANSELMANN für die Mitteilung seines Fundes aus dem Jahr 2018. Dank gebührt außerdem Kathrin JÄCKEL und Heike KAPPES, die den Autor am 11. Juni 2018 auf der Exkursion begleiteten.

5 Literatur

ESQUIVEL, J. F., MUSOLIN, D. L., JONAS, W. A., RABITSCH, W., GREENE, J. K., TOEWS, M. D., SCHWERTNER, C. F., GRAZIA, J. & R. M. MCPHERSON (2018): *Nezara viridula* (L.). – 351-423. In: MCPHERSON, J. E. (ed.): Invasive Stink Bugs and Related Species (Pentatomidae). Biology, Higher Systematics, Semiochemistry, and Management. 820 pp., Boca Rton, FL.

HANSELMANN, D. (2016): Aliens and Citizens in Germany: *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) and *Nezara viridula* (LINNAEUS, 1758) new to Rhineland-Palatinate, *Oxyca-*

renus lavaterae (FABRICIUS, 1787) new to Saxony, *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 new to Hesse. – Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv **53**: 159-177. Mainz.

MUSOLIN, D. L. (2012): Surviving winter: diapause syndrome in the southern green stink bug *Nezara viridula* in the laboratory, in the field, and under climate change conditions. – Physiological Entomology **37**: 309-322. Oxford.

Manuskript eingereicht am 25. Juli 2017.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Carsten RENKER, Naturhistorisches Museum Mainz, Reichklarastraße 1+10,
D-55116 Mainz
E-Mail: dr.carsten.renker@stadt.mainz.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 2015-2016

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Renker Carsten

Artikel/Article: Weitere Funde der Grünen Reiswanze - Nezara viridula (Linnaeus, 1758) - aus Rheinland-Pfalz mit einem Nachweis im Bereich des Oberen Mittelrheintals (Heteroptera: Pentatomidae) 1409-1412